

# Nachhaltig Pendeln bei ABB Turgi

## Ausgangslage

ABB will wissen wieviel Treibhausgas ihre Mitarbeitenden beim Pendeln verursachen und welche Massnahmen ergriffen werden können um den Ausstoss an Treibhausgasen zu reduzieren.

## Projektziele

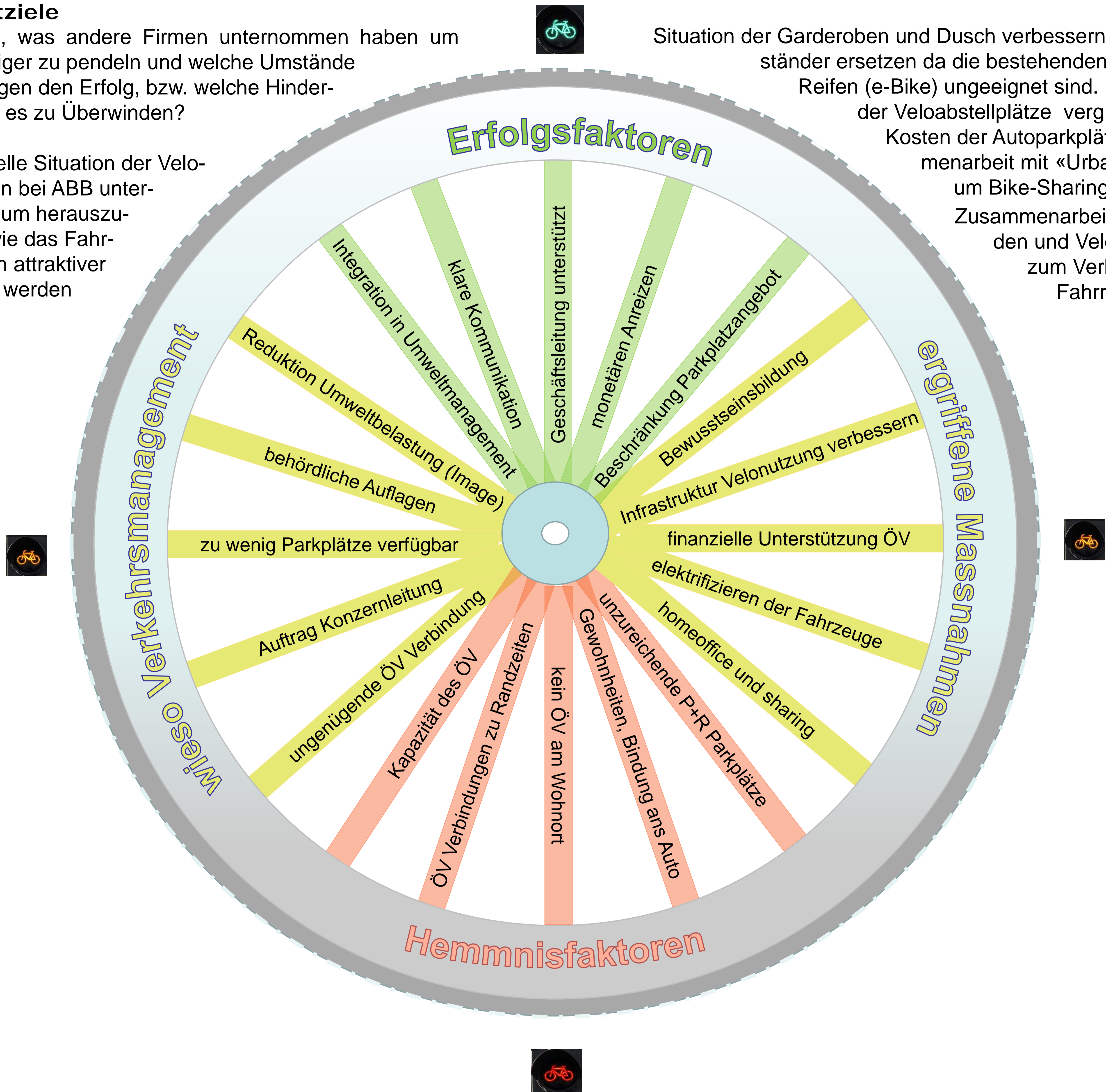
Ermitteln, was andere Firmen unternommen haben um nachhaltiger zu pendeln und welche Umstände begünstigen den Erfolg, bzw. welche Hindernisse gilt es zu Überwinden?

Die aktuelle Situation der Velofahrenden bei ABB untersuchen, um herauszufinden, wie das Fahrradfahren attraktiver gestaltet werden kann.

## Empfehlung

Aufnahme der Emissionen der Pendelnden ins Umweltmanagementsystem der Firma. Definieren von Zielwerten sowie Massnahmen um diese zu erreichen. Bewusstseinsbildung durch regelmässige Informationen zu nachhaltiger Mobilität.

Situation der Garderoben und Dusch verbessern. Velo-  
ständer ersetzen da die bestehenden für breitere  
Reifen (e-Bike) ungeeignet sind. Kapazitäten  
der Veloabstellplätze vergrössern auf  
Kosten der Autoparkplätze. Zusammen-  
arbeit mit «Urban-connect»  
um Bike-Sharing zu fördern.  
Zusammenarbeit mit Behör-  
den und Veloverbänden  
zum Verbessern der  
Fahrradwege um  
Turgi.



Treibhausgasemissionen pro pendelnde Person durchschnittlich in kg CO <sub>2</sub> pro Jahr		
	ABB Turgi	CH
Auto	2350	2193
Fahrrad	24.8	21.2
Motorrad	1022	511
ÖV	330	330

→ Auf Grund mehr zurückgelegter Kilometer, sind die Emissionen bei ABB etwas höher als im schweizer Durchschnitt

Emissionsquelle	g CO <sub>2</sub> - pro pkm
Fahrrad	7.64
E-Bike	15.26
Elektro-Roller	29.83
Personenwagen Benzin	208.28
Personenwagen Elektrisch	81.58
Motorrad (durchschnittlicher Wert)	145.02
Bahn Regional- und Fernverkehr	7.322
ÖV Durchschnitt	24.56
Kleinbus	54.56

pkm = Personenkilometer

